Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08967500

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Thermalbad Wiesenbad

Anschrift Amselgrund 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Wiesa * 254/3

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Seitengebäude und Scheune eines Bauernhofes; zeit- und regionaltypischer Bauernhof, Wohnstallhaus in Fachwerkbauweise, baugeschichtlich, hausgeschichtlich und heimatgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das ehemalige Prager-Gut soll auf ein Gut des 15. Jahrhunderts zurückgehen. Steffen Weis, ein Nachfahre in zweiter Generation des ersten überlieferten Grundherrn Wiesas (1389 Ritter Heiderich von der Wiese) hatte als vermögender Bauer einen Hof an dieser Stelle.
Das Meilenblatt von 1789 zeigt den Dreiseithof weitab vom Ort Wiesa auf halbem Weg der Verbindungsstraße zwischen Annaberg und Schönfeld, nahe des eigentümlichen Knicks, den die Straße hier wegen der Zschopauquerung beschreibt. Das östliche Gebäude entspricht in Lage und Maß dem heutigen Wohnstallhaus und auch das nördliche Gebäude stimmt mit der Lage des vorhandenen Seitengebäudes überein, ist im Vergleich aber langgestreckter. Die Anlage wurde im 18. Jahrhundert von einem kleineren Gebäude an der südwestlichen Ecke abgeschlossen. Im 19. Jahrhundert ist der Hof dann unter »Prager Gut« in den Karten verzeichnet. Auf den Darstellungen ist seit 1872 ein großes westliches Gebäude eingetragen; die vorhandene Scheune ist in ihrer charakteristischen breiten Lagerung aber erst auf einem Situationsplan des Hofes von 1920 verzeichnet. Zu diesem Zeitpunkt beantragte Otto Köhler den Neubau eines Wagenschuppens und es herrschte die Ansammlung kleinerer Nebengebäude im Süden des Hofes. 1948 erweiterte Köhler den rückwärtigen Anbau an das Haupthaus, um mehr Platz für die Stallnutzung im hinteren Teil des Gebäudes zu schaffen.
Das östliche Wohnstallhaus ist im zugewandten Giebel mit der Datierung »1705« versehen, was seine Entsprechung in der baulichen Gestalt findet. Der mächtige Bau weist ein holzverkleidetes bzw. an der Giebelseite verschiefertes Fachwerkobergeschoss mit wiederhergestelltem Wand-Öffnungs-Verhältnis auf; die Nordwand ist massiv und mittlerweile für Wohnzwecke verändert. Der zugewandte Giebel ist dekorativ verschiefert; der abgewandte nördliche Giebel schlichter verkleidet. Das massive Erdgeschoss weist ein klassizistisches Eingangsportal in mit einfacher Verdachung, Klötzchenfries und Pilastern auf. Das steile Satteldach ohne Ausbauten ist mit einer altdeutschen Naturschieferdeckung versehen. Das nördliche Seitengebäude mit ehemaligem Pferdestall könnte seiner Erscheinung nach mit dem Wohnstallhaus entstanden sein. Die beiden Gebäude sind an der Nordostseite verbunden. Das massive Erdgeschoss auf der Hofseite mit großem Holztor und Eingangstür; das Fachwerkobergeschoss verbrettert; das Satteldach mit altdeutscher Naturschieferdeckung
Die Scheune als breit gelagerter Putzbau mit großer Tordurchfahrt und steilem Satteldach mit altdeutscher Naturschieferdeckung; die Hofseite mit einem weiteren Tor. Die Giebel sind verkleidet.
Der zeit- und regionaltypische Bauernhof ist aufgrund seines gewachsenen weitgehend authentischen Erscheinungsbildes baugeschichtlich bedeutend. Mit seiner wechselvollen Geschichte und seiner frühen Entstehungszeit ist er zudem haus- und heimatgeschichtlich von großer Bedeutung.

LfD/2020

Datierung 18. Jh. (Kern); um 1800 (Seitengebäude); 18. Jh. (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CV/77/27**
Aufnahmejahr	2004
Fotograf	Weigel, Martin/Finkler, Lutz
Beschreibung	Wohnstallhaus und zwei Seitengebäude eines Bauernhofes, Rückansicht von der Bahnhofstraße aus



Fotonummer **LVI/15/35**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnstallhaus, Rückansicht



Fotonummer **F 08967500 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Bauernhof von NO mit Wohnstallhaus, Seitengebäude und Scheune



Fotonummer **F 08967500 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Bauernhof, Ansicht von Süden

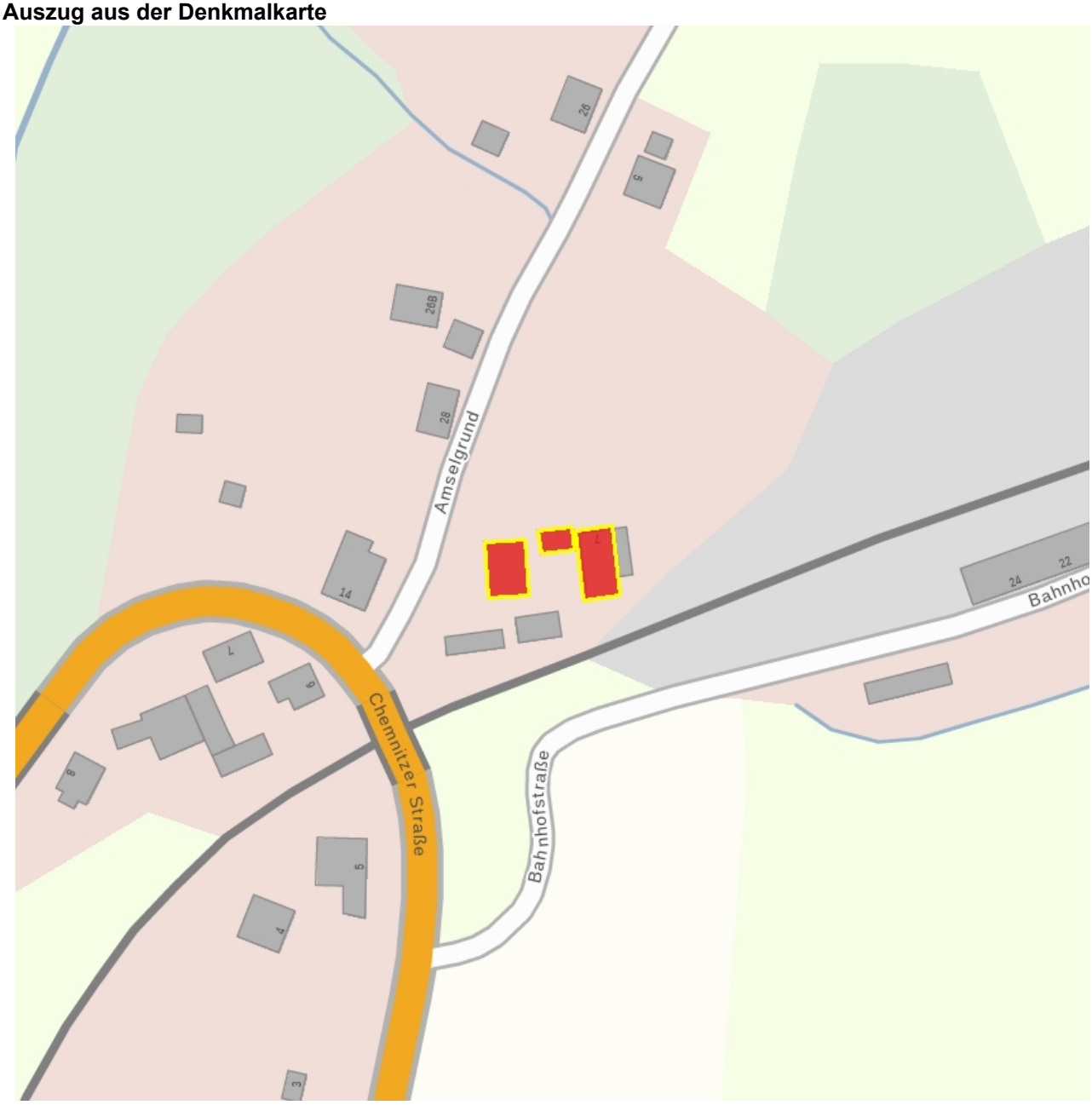


Fotonummer **F 08967500 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Scheune von Westen



Fotonummer **F 08967500 D**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Bauernhof, Ansicht von SW

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.